



Praxistagung **Ökolandbau und Wasserschutz**

28. November 2018 in Ostrau

Bitte per E-Mail Bernhard.Jansen@htw-dresden.de, Fax (Fax-Nr. 03222-4065 955) oder Post (HTW Dresden, Friedrich-List-Platz1, 01069 Dresden) möglichst* bis 19.11.18 zusenden.

Hiermit melde ich mich an:

Name, Vorname

Einrichtung / Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail:

Mein besonderes Interesse betrifft

Der Eintritt einschließlich Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist frei.

Mit dem Versenden der Anmeldung erkläre ich mich mit der Speicherung der Anmeldeinformationen durch die HTW Dresden für den Intensivkurs einverstanden.

Ich möchte auch zu zukünftigen Veranstaltungen der HTW Dresden eingeladen werden und bin mit der Speicherung meiner Daten für diesen Zweck einverstanden: ja nein

Datum, Unterschrift

*) Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung. Eine Teilnahme ist aber auch ohne Anmeldung möglich.



Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Saxony⁵ – Teilvorhaben Landwirtschaft und Biodiversität“

Ort: **Gasthof Wilder Mann e. V.**
Rosa-Luxemburg-Platz 4 (Karl-Marx-Str. Ecke Oschatzer Str.)
04749 Ostrau

Partner:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gefördert durch:



FKZ: 031HS055A



Kontakt

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden)
Professur Ökologischer Landbau
Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke und
Dipl.-Ing. agr. Bernhard Jansen
Telefon +49 (0)351 462 2664
E-Mail: Bernhard.Jansen@htw-dresden.de



HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Einladung zur Praxistagung

**Ökologischer Landbau und
Trinkwasserschutz -
Nitratbelastung im Grundwasser
durch innovative Produktions-
verfahren senken**

Am 28. November 2018 in Ostrau



Saxony⁵

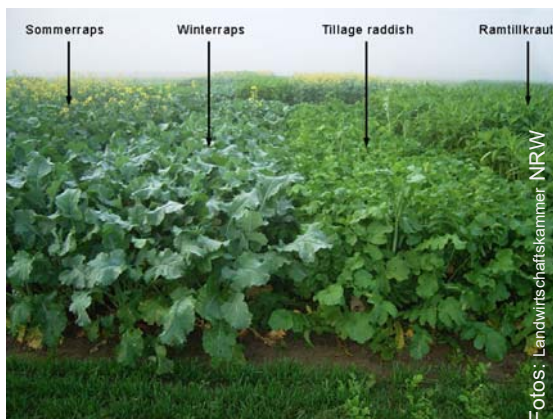
Ökologischer Landbau und Trinkwasserschutz

Die Begrenzung des Nitratgehaltes im Grundwasser ist in Sachsen auch nach vielen Jahren intensiver Förderung, Forschung und Beratung sowie steigender gesetzlicher Auflagen noch ein massives Problem. In einigen Gebieten nimmt die Brisanz sogar noch zu und es besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Der ökologische Landbau hat sich in zahlreichen Wasserschutzgebieten und Forschungsprojekten bundesweit als nitratreduzierende und wirtschaftlich attraktive Bewirtschaftungsform gezeigt und hält auch für die konventionell wirtschaftenden Berufskollegen praxistaugliche Verfahrenstechniken bereit.

Die Tagung in Ostrau will zeigen, welche Chancen der Ökolandbau für Landwirte und Wasserversorger bieten kann und welche Schritte dazu erforderlich sind. Sie richtet sich primär an Wasserunternehmen und konventionell wirtschaftende Landwirte, aber auch an Entscheider in Politik und Behörden. Seien Sie dabei! Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. Knut Schmidtke
HTW Dresden



Programm am 28. Nov. 2018

10:00 Uhr Eintreffen und Willkommens-Kaffee

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung durch Prof. Knut Schmidtke, HTW Dresden

10.45 Uhr Fachvorträge

- Silke Peschke, LfULG: „**Nitrat im Grundwasser – jüngste Entwicklungen und Empfehlungen des Freistaates Sachsen an die Wasser- und an die Landwirtschaft**“
- Prof. Knut Schmidtke, HTW Dresden: **Bewährte und neue Strategien im Ökologischen Landbau für mehr Grundwasserschutz**

12.15 – 13.15 **Mittagspause**

Möglichkeit zum Besuch von **Infoständen** zum Ökolandbau

13.15 Uhr Praxisbericht

- Dr. Bernhard Wagner, Wassergut Canitz GmbH: **Wasserschutzgerechter ökologischer Landbau – Minimierung von Nährstoffausträgen und PSM-Einträgen als „Lebensversicherung“ für die Rohwassergüte?**
Das Wassergut Canitz ist ein ca. 800 ha Ackerbaubetrieb im Wasserschutzgebiet, der 1992 auf ökologischen Landbau umgestellt wurde.

14.00 Uhr

- Ulf Müller, Gää e. V.: Umstellung auf Ökologischen Landbau **Beratung und Absatz bei der Umstellung auf ökologischen Landbau**

14.45 Uhr

- Workshop in 2 Arbeitsgruppen
 1. welche Produktionsverfahren und pflanzenbaulichen Maßnahmen reduzieren die Nitratauswaschung und passen zum jeweiligen Standort?
 2. Welche Kooperationsmodelle von Wasserversorgern und Landwirtschaft sind erfolgreich?

Auswertung der Arbeitsgruppen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Saxony⁵ – Teilprojekt Landwirtschaft und Biodiversität

Die Praxistagung wird im Rahmen der Transfertätigkeiten der HTW Dresden und des Projekts „Saxony⁵ - Wissensströme intelligent vernetzen“ durchgeführt. Das Teilvorhaben „Landwirtschaft und Biodiversität“ widmet sich speziell aktuellen Agrar-Umwelt-Themen und hat neben dem Wasserschutz weitere Schwerpunkte in den Bereichen Bodenschutz, Artenschutz, Klimaschutz, genetische Untersuchungen, Ersatz von Risikochemikalien und nachhaltige Landbewirtschaftung.

Wir laden auch hier zur Mitwirkung herzlich ein.